

# Rahmenausschreibung

## Tourenwagen und GT-Rennen

### Gruppe 2 / 4 / 5

#### Die verschiedenen Gruppen nach Anhang J

- Gruppe2: verbesserte Tourenwagen, 4 Sitze, bis 1000 ccm 2 Sitze  
Gruppe4: verbesserte GT-Fahrzeuge 2 Sitze  
Gruppe5: extrem verbesserte Touren- + GT-Fahrzeuge, keine offenen Rennsportwagen

#### Wertung Tourenwagen

Die Gruppen 2, 4 und 5 werden gemischt ausgefahren und getrennt gewertet. Jeder Teilnehmer kann in jeder Gruppe ein Fahrzeug melden und somit an 3 Rennen teilnehmen. Sieger jeder Gruppe ist der Fahrer mit den meisten gefahrenen Runden in der Klasse. Gesamtsieger des Tages ist der Fahrer, der die absolut meisten Runden aus allen Gruppen gefahren hat.

Zur Ermittlung der Startaufstellung: siehe unten

Doppelstarts (ein Auto zwei Fahrer) sind in Ausnahmefällen möglich.

Bei der Preisverteilung des Gesamtergebnisses des Tages + Serie wird nur das beste Ergebnis des Fahrers gewertet.

#### Technisches Reglement

Allgemein:

Fahrzeuge: Jahrgänge ca. 1972 - 1980

Karosserie:

Hartplastik, Resine, GFK in 1/24  
in Ausnahmefällen Lexan mit besonderen Auflagen  
Fahrereinsatz vorgeschrieben

Motor:

Beim ersten Rennen bekommt jeder Teilnehmer 2 gekennzeichnete Motoren für jede Klasse. Dieser kann nach Defekt oder frühestens nach dem 3. Rennen gegen einen neuen registrierten Motor ausgetauscht werden zum Preis von € 1,00. Jeder Serienteilnehmer, der nicht unter den ersten 6 in der Klasse bei einem Rennen platziert ist, hat das Recht, den Siegermotor des Rennen gegen seinen zu tauschen. Stellen mehrer Fahrer die Forderung, hat der am schlechtesten platzierte Fahrer das Recht des Motortausches.

Räder:

Scale Größe zum Modell passend + Einsätze  
Minstdurchmesser: Vorne 23mm Ø, 7mm breit  
Hinten 24mm Ø  
Ausnahmen: Tourenwagen unter 1300ccm, Größe nach Absprache.

Reifen:

Hartgummi (Wiesel) etc.

Getriebe:

frei

Stromversorgung:

15-18 Volt

**Gruppe 2:** Fahrzeuge, wie der Ford Escort mit größeren Lufteinlässen in den hinteren Kotflügeln als der Academy Capri sind auf jeden Fall Gruppe 5.  
Fahrzeuge, die vom Erscheinungsbild nicht in die Gruppe 2 passen werden in die Gruppe 4 eingestuft, z.B. Andretti Camaro u.ä. Die Karosseriehöhe muss mindestens 44mm zwischen Unterkante Schweller und höchstem Punkt des Daches betragen. z.B. Academy Capri. Karosseriebreite maximal 80mm. Die letzte Entscheidung hat der Rennleiter zusammen mit dem Serienveranstalter.  
Sollte kein befriedigendes Erscheinungsbild der Gruppe 2 zu erreichen sein, wird ein Fahrzeugliste erstellt.

Chassis: nur Plafit Inliner  
Spurweite: maximal **76mm** (bisher 80mm)  
Radstand: maximal 110mm (z.B. BMW 3,5 CSL)  
Sollten Unklarheiten bestehen, bitte bei Michael Ortmann nachfragen  
Tel. 02651-41992  
Mindestgewicht Gr.2: Karosse 40g, Chassis 120g

**Gruppe 4:** Ferrari 365 in der breiten Version kann nur noch in Gruppe 5 gefahren werden.  
Savanna (Mazda RX7) in breiter Version ist in jedem Fall Gruppe 4.  
Chassis: Plafit Inliner, Inliner mit Umbausatz, Excel Full Racing, Indumasch 2000, Sakatsu  
Spurweite: maximal 85mm  
Mindestgewicht Gr. 4: Karosse 50g, Chassis 130g

**Gruppe 5:** Alle Fahrzeuge, die in der DRM, japanische Silhouetten und in der amerikanischen IMSA Serie gefahren sind, keine GTP  
Chassis: Plafit Inliner, Inliner mit Umbausatz, Excel, Pro Excel, Indumasch 2000, Sakatsu, Motor Modern Chassis  
Spurweite: maximal 85mm  
Mindestgewicht Gr. 5: Karosse 50g, Chassis 130g

### Allgemeines Reglement für alle Rennen

1. Bodenfreiheit 1mm auf einer Messplatte, vor, während und nach dem Rennen.
2. Für die Reinigung der Reifen dürfen keinerlei Flüssigkeiten verwendet werden.
3. Alle vier Räder müssen jederzeit auf der Messplatte Bodenkontakt haben.
4. Die Räder müssen von der Karosserie abgedeckt sein.
5. Der Leitkiel darf, von oben gesehen, nicht aus der Karosserie herausragen.

Startgeld:	Für eine Gruppe	DM 15,00	
	Für zwei Gruppen	DM 25,00	Jugendliche bis 18 Jahren zahlen die Hälfte.
	Für drei Gruppen	DM 30,00	

Es müssen Fahrzeuge mit Startnummern, Fahrereinsätzen und Felgeneinsätzen an den Start gebracht werden. Vorbild sollte die DRM aus den 70er Jahren sein. Fahrzeuge, die dort nicht gefahren sind, sind erlaubt, doch sollten sie ins allgemeine Erscheinungsbild passen. Letztlich entscheidet der Rennleiter zusammen mit dem Serienveranstalter über die Zulassung der Fahrzeuge. Nicht authentische Lackierungen sind zulässig bei Beachtung des Erscheinungsbildes.

Bei Erstellung der Startaufstellung wird beim ersten Rennen in Wuppertal das Vorjahres-Gesamtergebnis berücksichtigt. Der Rennleiter hat in jedem Fall die letzte Entscheidung.

Die Startfelder werden entsprechend der Anzahl Starter in die 3 Klassen eingeteilt. Auf einer 6-spurigen Anlage sollten maximal 3 (auf einer 4-spurigen 2) Gruppen 5 Autos pro Startaufstellung fahren. Idealfall: Je 2 Fahrzeuge aus jeder Klasse pro Startaufstellung auf einer 6-spurigen Anlage. Es wird ein Gesamtergebnis sowie ein Klassenergebnis erstellt. Für das Gesamtergebnis der Serie werden nur die Ergebnisse der Klassen berücksichtigt, d.h., wenn ein Fahrer in allen 3 Klassen fährt, erscheint er auch 3x in der Serienwertung.

## Punkteverteilung in den Klassen:

Bei der Punkteverteilung gibt es im Jahr 2002 folgende Änderungen: Die im Rennen erreichten Punkte bleiben wie bisher. Zusätzlich bekommt jeder Teilnehmer in den einzelnen Klassen fünf "Antrittspunkte". Diese bekommt er nur, wenn sein Auto folgende Kriterien erfüllt:

Antreten	1 Punkt
Mindestens einen Außenspiegel	1 Punkt
Modellgerechte Auspuffanlage	1 Punkt
Modellgerechte Radeinsätze	1 Punkt
Mindestens 3 Startnummern jeweils auf den Türen oder Seitenteilen und Fronthaube	1 Punkt

Für jeden fehlenden Radeinsatz wird jeweils 1 Punkt abgezogen

Anzahl Starter	Punkte									
6 Starter und weniger:	10	7	5	3	2	1				
7 Starter	12	9	7	5	4	2	1			
8 Starter	14	11	9	7	5	3	2	1		
9 Starter	16	13	11	9	7	5	3	2	1	
10 Starter	18	15	13	11	9	7	5	3	2	1
usw.										

## Vorläufige Termine:(werden später bekannt gegeben)

Wuppertal, Uellendahlerstr. 402, Tel. 0202-752917

Limburg Eschhofen, Langgasse 29

Kottenheim, Eifelring

Höhr-Grenzhausen

Voerde (Friedhelm Gürtzgen)

Kamp-Lintfort

Schwerte

Weitere Infos bei:

Michael Ortmann, Keltenstraße 33, 56736 Kottenheim,  
Tel. 02651-41992 / 48998 Fax  
email: michael.ortmann@gmx.de

Kottenheim, 20. Dezember 2001